

UMWELT & GESUNDHEIT - ENTWICKLUNG EINER BEZIRKLICHEN STRATEGIE ZUM THEMA HITZESCHUTZ IN TREPTOW-KÖPENICK

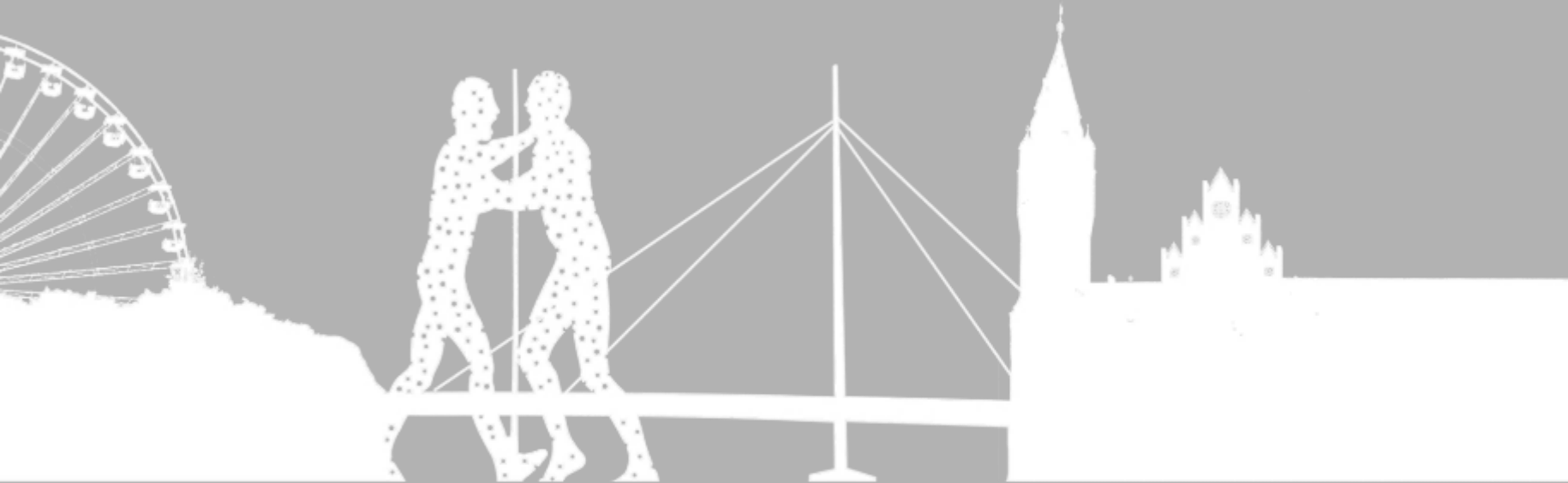


Laura Harms (QPK GBE), Robert Ringel (QPK L/S) & Josefine Karle-Bhat (QPK G)
Berlin - 14.09.2023 RKI & CPHP

BERLIN

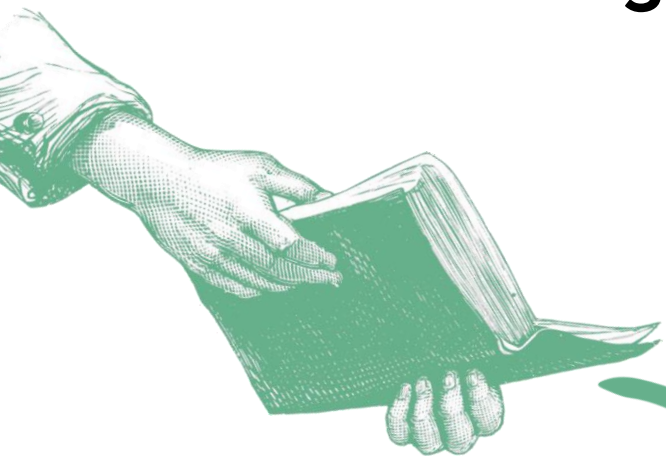


01



**BEZIRKLICHE
ENTWICKLUNG
HITZESCHUTZ**

Was ist bislang passiert



Mai/Juni 2022

Schreiben der Senatorin Ulrike Gote für Gesundheit (SenWGPG) an die Bezirke & Auftragserteilung QPK

Entwicklung von bezirklichen Hitzeaktionsplänen & Einrichtung eines Funktionspostfachs ‚Hitzeschutz‘ zum Erhalt von Hitzewarmmeldungen des Deutschen Wetterdienstes

Januar 2023

bezirkliche Auftaktveranstaltung zur Entwicklung einer Strategie zum Thema Hitzeschutz in Treptow-Köpenick

Informationsvermittlung und Sensibilisierung für das Thema Hitzeschutz für andere Fachämter und externe Stakeholder im Bezirk ([Ergebnisse zum Download](#))

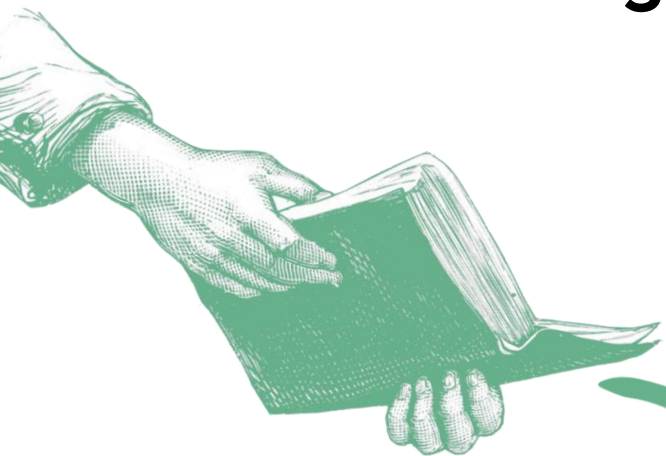
Wichtigste Handlungsfelder

**städtebauliche
Anpassungsmaßnahmen**
Optimierung des planerischen &
baulichen
Hitzeschutzes

Öffentlichkeitsarbeit
zentrale & strategische Planung
der Informationsgestaltung &
-verbreitung für die Bevölkerung



Was ist bislang passiert



Januar 2023

bezirkliche Auftaktveranstaltung zur Entwicklung einer Strategie zum Thema Hitzeschutz in Treptow-Köpenick

Informationsvermittlung und Sensibilisierung für das Thema Hitzeschutz für andere Fachämter und externe Stakeholder im Bezirk ([Ergebnisse zum Download](#))

Mai/Juni 2022

Schreiben der Senatorin Ulrike Gote für Gesundheit (SenWGPG) an die Bezirke & Auftragserteilung QPK

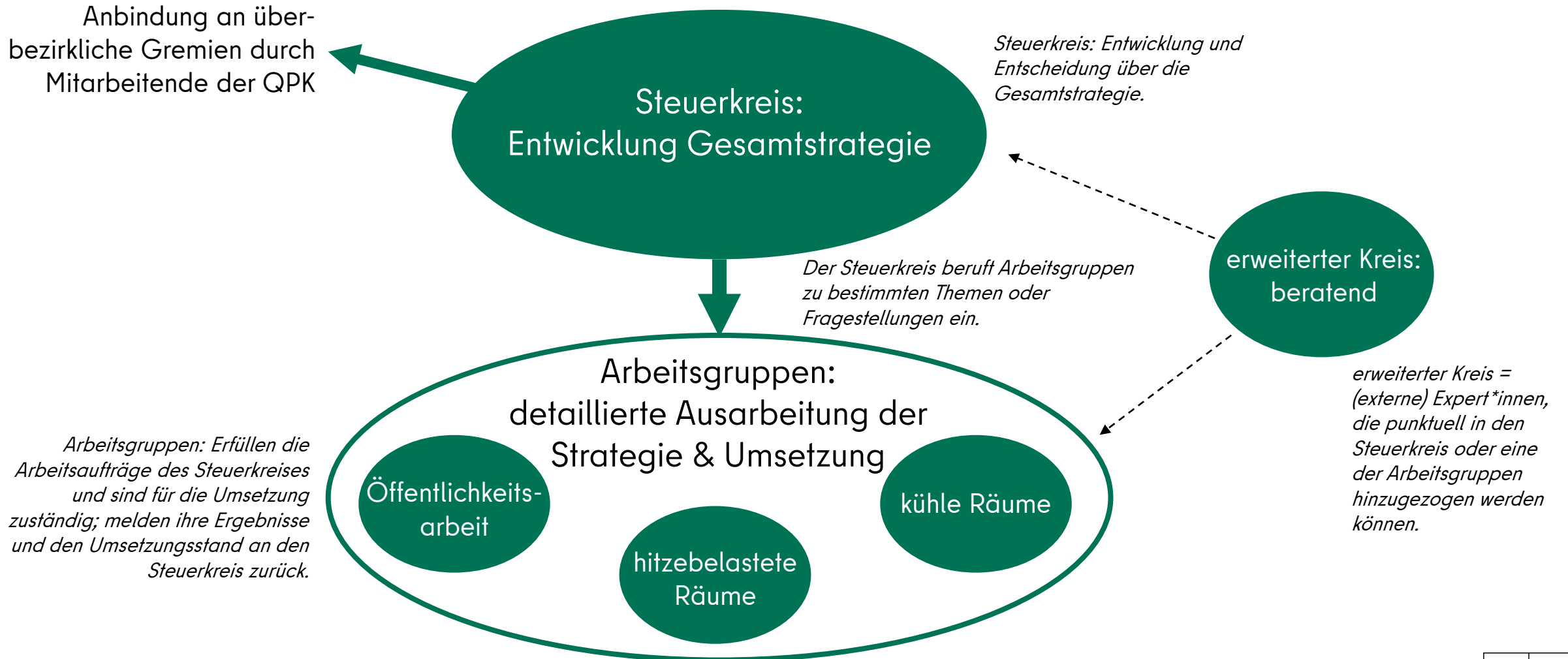
Entwicklung von bezirklichen Hitzeaktionsplänen & Einrichtung eines Funktionspostfachs ‚Hitzeschutz‘ zum Erhalt von Hitzewarmmeldungen des Deutschen Wetterdienstes

April 2023

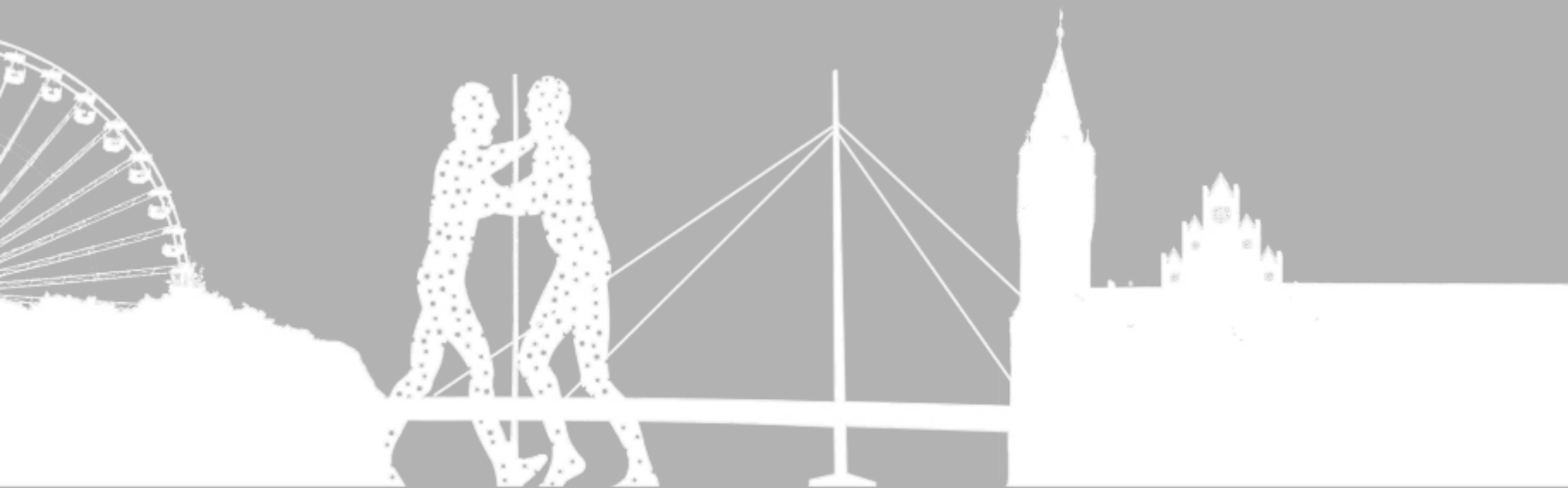
Einberufung eines Steuerkreises ‚Hitzeschutz‘

strategische Entwicklung des Prozesses im Bezirk, Festlegung von Prioritäten für die nächsten Schritte & Stärkung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit

Übersicht Gremien zum Hitzeschutz in Treptow-Köpenick



03



**AGen ZUM
HITZESCHUTZ**

AG Öffentlichkeitsarbeit

- **involvierte Akteure:**
Pressestelle, Gesundheitsamt & QPK
- Entwicklung und Gestaltung der **Webseite „Hitzeschutz in Treptow-Köpenick“**
- Verbreitung Flyer mit Verhaltenstipps der **LAGeSo-Kampagne „Bärenhitze“** in bezirklichen Einrichtungen
- Entwicklung eines **bezirklichen Flyers** in Form eines „Give aways“
- Errichtung einer **Hitzeschutz-Emailadresse** und eines **Hitze-Telefons für Hilfesuchende** in Planung

In den bezirklichen Einrichtungen steht kostenfrei Wasser für in Not geratene Menschen zur Verfügung.



Bild: BA T-K

Hitzewarnungen



Bild: BA T-K

Gesundheitsfolgen



Bild: BA T-K

Verhaltenstipps bei hohen Temperaturen



Bild: BA T-K

Trinkbrunnen

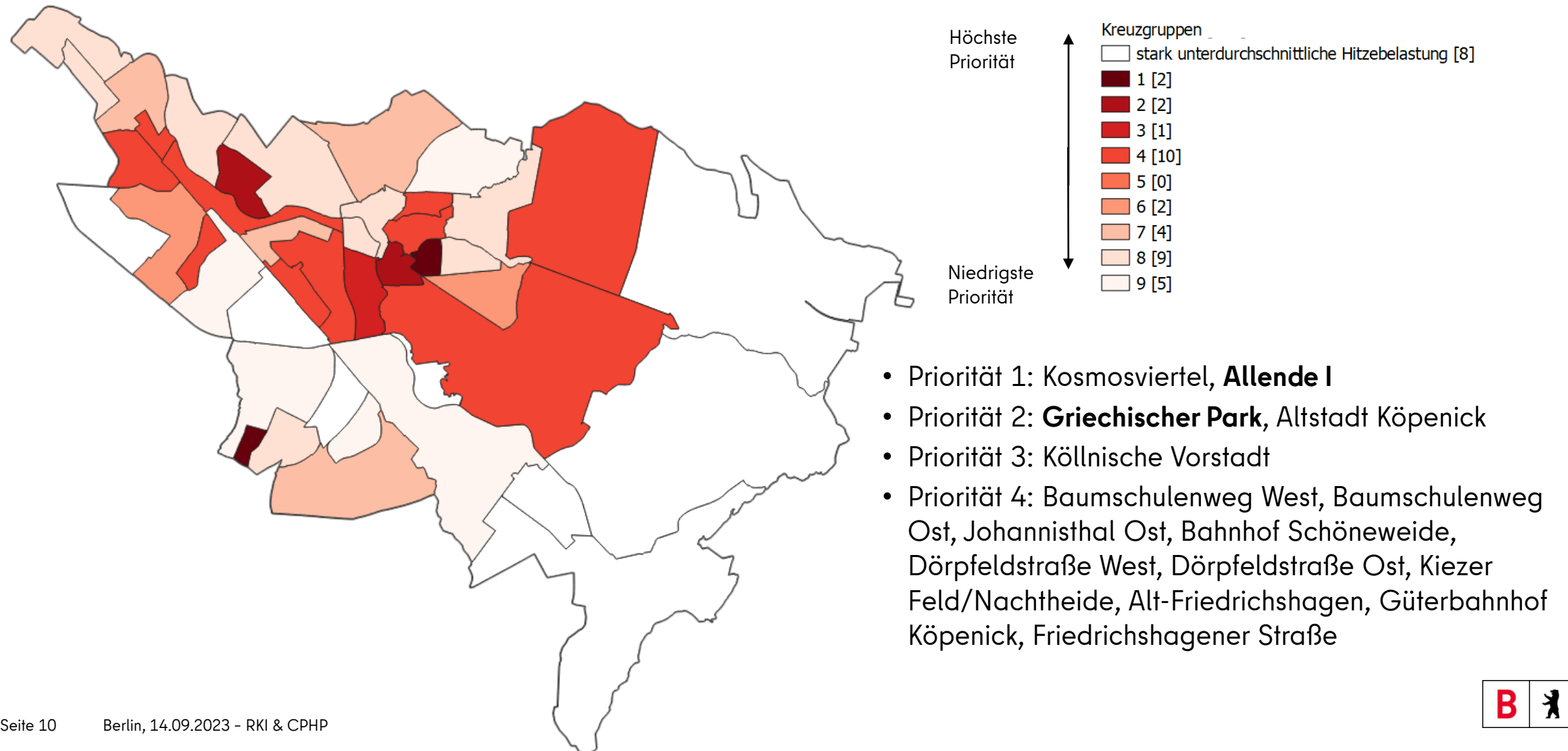
AG hitzebelastete Räume

- **involvierte Akteure:**

- Stadtentwicklungsamt, Grünflächenamt, & QPK
- punktuell: Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung & SPK

- **datenbasierte Analyse** zur Identifizierung von hitzegefährdeten Räumen im Bezirk anhand von Hitzebelastung und Hitzevulnerabilität der Wohnbevölkerung

Relative Hitzegefährdung in T-K (Hitzebelastung & Vulnerabilität)



AG hitzebelastete Räume

- **Kiezbegehungen** zur Ermittlung der Lage vor Ort für mögliche Handlungsmaßnahmen im öffentlichen Raum



AG hitzebelastete Räume

- **Kiezbegehungen** zur Ermittlung der Lage vor Ort für mögliche Handlungsmaßnahmen im öffentlichen Raum
 - Fazit: viel Begrünung, überwiegend helle Gebäudefassaden, es gibt teils lokale Verbesserungsmöglichkeiten (z.B. Plätze, Aufenthaltsort/Zugang zum Wasser)

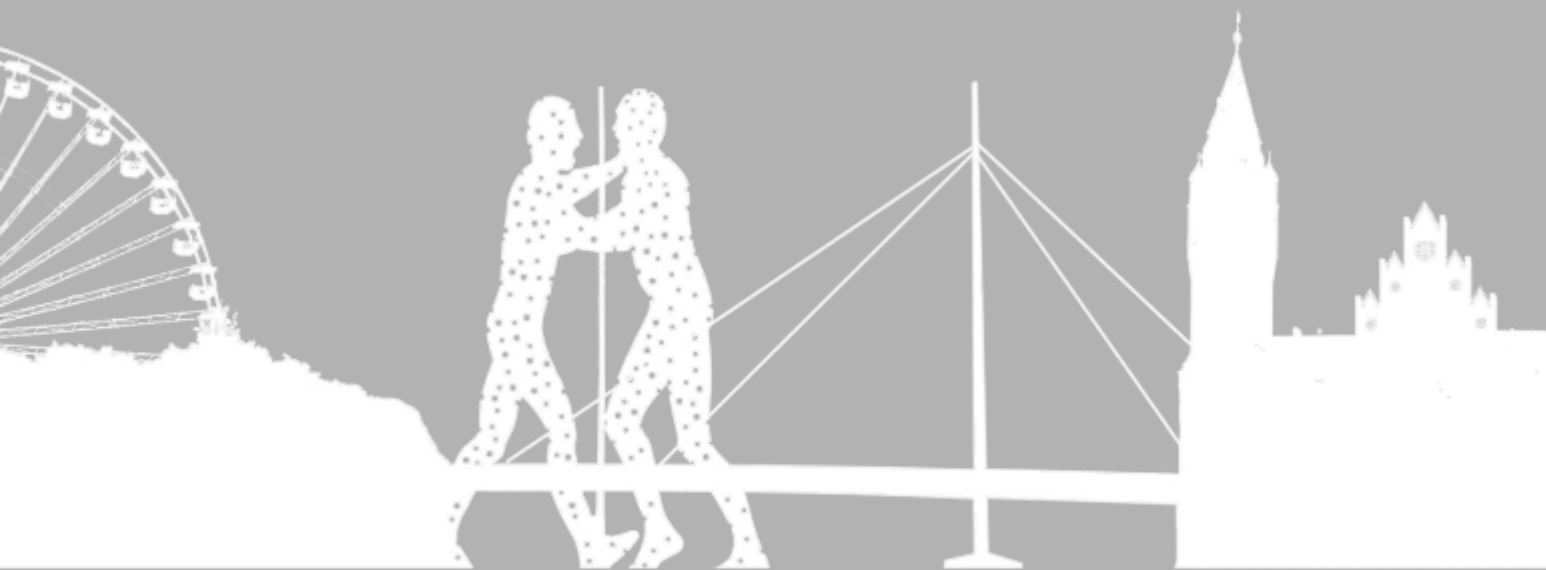


AG hitzebelastete Räume

- **Kiezbegehungen** zur Ermittlung der Lage vor Ort für mögliche Handlungsmaßnahmen im öffentlichen Raum
→ Fazit: viel Begrünung, überwiegend helle Gebäudefassaden, es gibt teils lokale Verbesserungsmöglichkeiten (z.B. Plätze, Aufenthaltsort/Zugang zum Wasser)
- **Entwicklung eines Fragebogens** zur Erfassung der Bedarfe von Bürger*innen vor Ort in den Kiezen
- **Durchführung von Gesprächskreisen** aufbauend auf den erzielten Ergebnissen der Befragung



04



WEITERES

Fördermittelakquise - Berlin University Alliance

- [Themenwerkstätten Urban Health](#)
- **involvierte Akteure:**
Allgemeinmedizin (Charité -Universitätsmedizin Berlin & KLUG), Meteorologie und Katastrophenforschungsstelle (Freie Universität Berlin), integrierte Stadtentwicklung (Deutsches Institut für Urbanistik), künstlerisch-forschende Praxis (Art Laboratory Berlin) & QPKen der Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf & Treptow-Köpenick
- Ziel: transdisziplinäre Entwicklung eines **integrierten Konzepts bezirklicher Präventions- und Notfallstrukturen mit zivilgesellschaftlichen Strukturen** zur Verbesserung der Hitzeanpassung und -kompetenz (Vergleich zwischen Bezirken)



Öffentliche Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung

- **involvierte Akteure:**

Selbsthilfekontaktstelle (ajb GmbH), Klimaschutzbeauftragte des Bezirksamts, Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung & QPK

- Umsetzung von zwei Präsenz-Veranstaltungen im Juni & Juli 2023 zum Thema **Ernährung bei Sommerhitze**

→ Herausforderungen: geringe Teilnehmendenzahl, verbindliche Anmeldung, Wettereinflüsse, Auffinden von Personen mit Expertise



Wann? Wo?
Samstag, 15.07.2023
12:00 - 15:00

Villa offensiv
Hasselwerderstr. 38-40
12439 Berlin

organisiert durch:

Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick
Genossenschaftsstraße 70
12489 Berlin
030 631 09 85
eigeninitiative@ajb-berlin.de
www.eigeninitiative-berlin.de

gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Soziales und die gesetzlichen Krankenkassen.

Workshop

Ernährung bei Sommerhitze – so schmeckt der Sommer

In der Sommerhitze läuft unser Körper nicht auf Normalbetrieb, wir fühlen uns schnell schlapp und müde. Wie ernähren wir uns sommergerecht und nachhaltig, um gesund und fit den Sommer genießen zu können?

Gemeinsam mit Catrin Bechimer (Diätassistentin, Gründungsmitglied „RESTLOS GLÜCKLICH“ e.V.) bereiten wir aus geretteten Lebensmitteln einfache und gesunde Sommergerichte zu und erfahren mehr über wohltuende Ernährung an heißen Tagen und kreative Resteverwertung.

Nicht vergessen: Schürze, Behältnisse für übrige Lebensmittel, Block & Stift und natürlich Appetit.

Die Kurse finden im Freien statt und werden bei schlechtem Wetter in den Innenraum verlegt. Familien sind herzlich eingeladen, Kinder ab 6 Jahren können teilnehmen unter Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.

Wir bitten um Anmeldung unter 030 631 09 85 oder eigeninitiative@ajb-berlin.de.

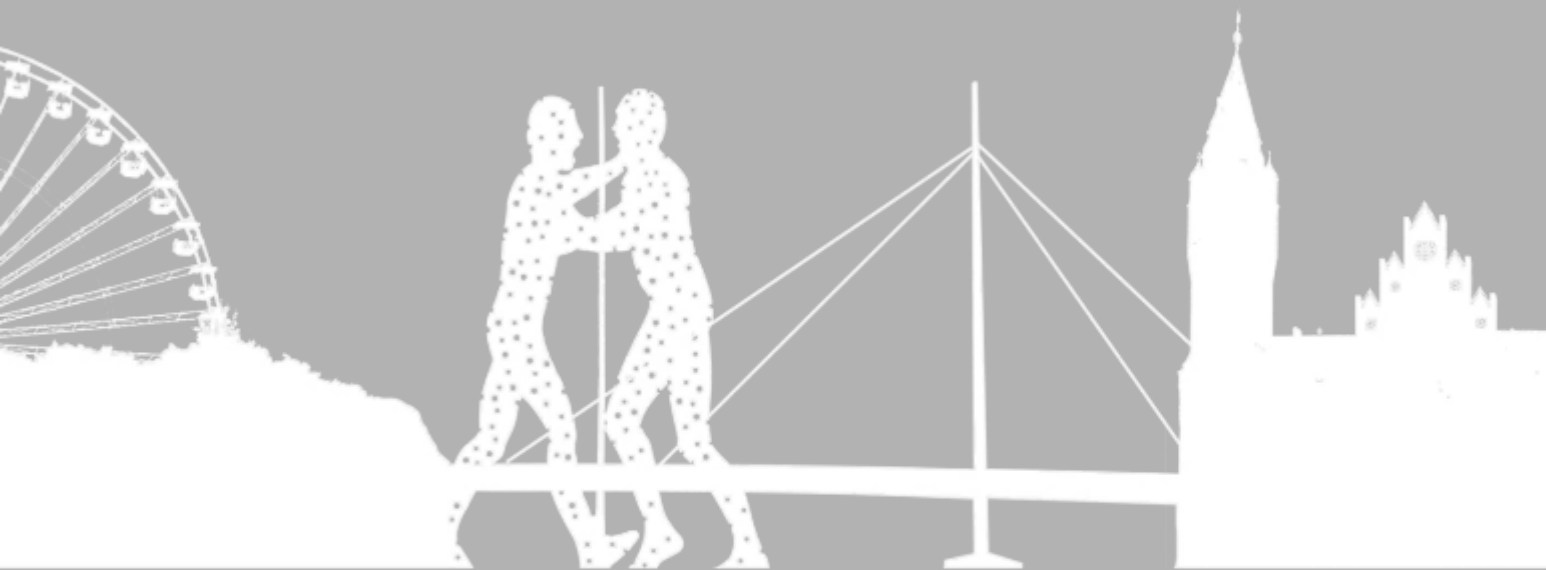


Spieleentwicklung mit der Fachhochschule Potsdam

- Studierende der Sozialwissenschaften und Design entwickeln im Wintersemester 2023 „**Klima-Gesundheits-Spiele**“
- Ziel: Vermittlung von Informationen auf eine spielerische Art und Weise wie man nicht nur menschenzentriert, sondern auch Flora und Fauna vor Hitze schützen kann
- perspektivisch: Durchführung der Spiele bei öffentlichen Veranstaltungen oder in Einrichtungen für den Transfer von Handlungsimpulsen



05



**EINEN SCHRITT
ZURÜCK**

**Haben wir eine richtige
bezirkliche Strategie?**

BERLIN



**Haben wir eine richtige
bezirkliche Strategie?**

- NEIN!

BERLIN



Lösung: externe Prozessbegleitung

- Gespräch mit dem Verband der Privaten Krankenversicherungen zu Unterstützungsmöglichkeiten hinsichtlich des Querschnittsthemas Umwelt, Klima und Gesundheit
- Vermittlung zu **externer Prozessbegleitung Netzwerkstatt - Institut für Gesundheitsgestaltung** zur konzeptionellen Unterstützung, Projektmanagement/Digitalisierungs-Infrastruktur und Kontakt zu weiteren Netzwerken
 - „**SWOT**“-Analyse durchgeführt zu Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken
 - **Workshop zur Zieleformulierung** & Definition von Kennzahlen zu Indikatoren Mitte Oktober 2023



**„Von wenigen Ausnahmen abgesehen,
werden all unsere wichtigsten
Errungenschaften auf diesem Planeten
aus der Zusammenarbeit mit anderen
entstehen - oder, mit einem Wort, aus der
Partnerschaft.“**

Dr. Paul Farmer - Medizinischer Anthropologe und Arzt
(aus dem Englischen übersetzt)

BERLIN





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

BERLIN



Referenzen

Bildquellen (Copyright)

Seite 3-5: Canva

Seite 8, 10-13, 28-29, 34-37: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Seite 15: Berlin University Alliance

Seite 16: Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick - Eigeninitiative Berlin (ajb GmbH), Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Seite 17: Fachhochschule Potsdam

Seite 21: Netzwerkstatt - Institut für Gesundheitsgestaltung



Kontakt Daten

Laura Harms (GBE): Laura.Harms@ba-tk.berlin.de

Robert Ringel (QPK L/S): Robert.Ringel@ba-tk-berlin.de

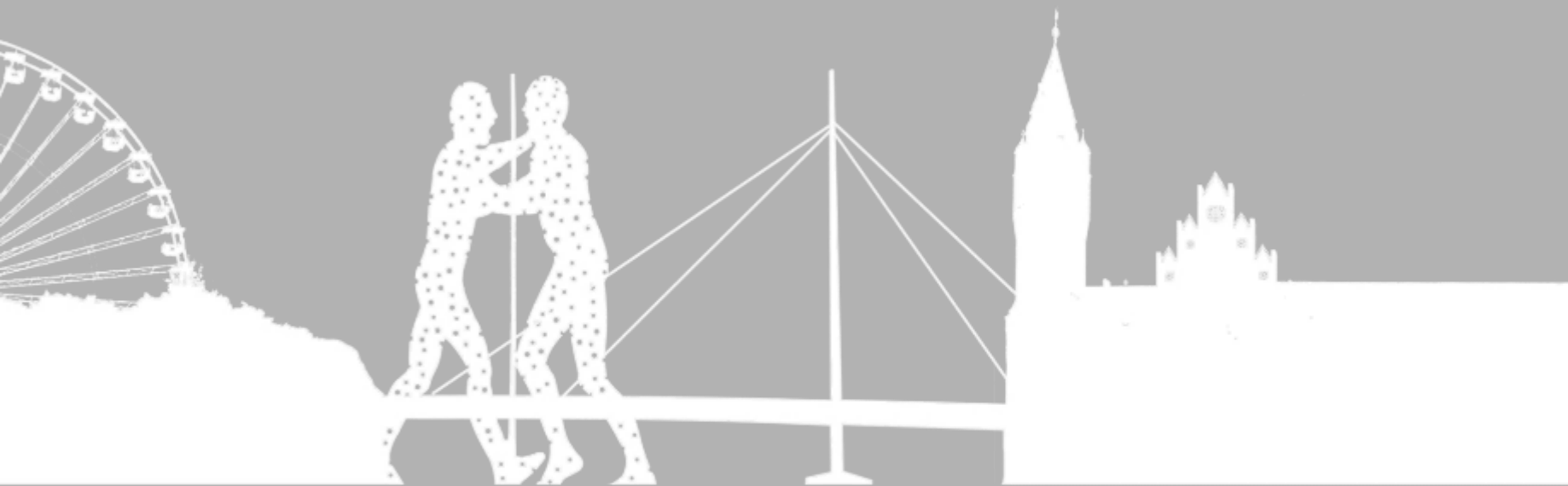
Josefine Karle-Bhat (QPK G): Karle-Bhat@ba-tk.berlin.de

[Webseite QPK Treptow-Köpenick](#)

BERLIN

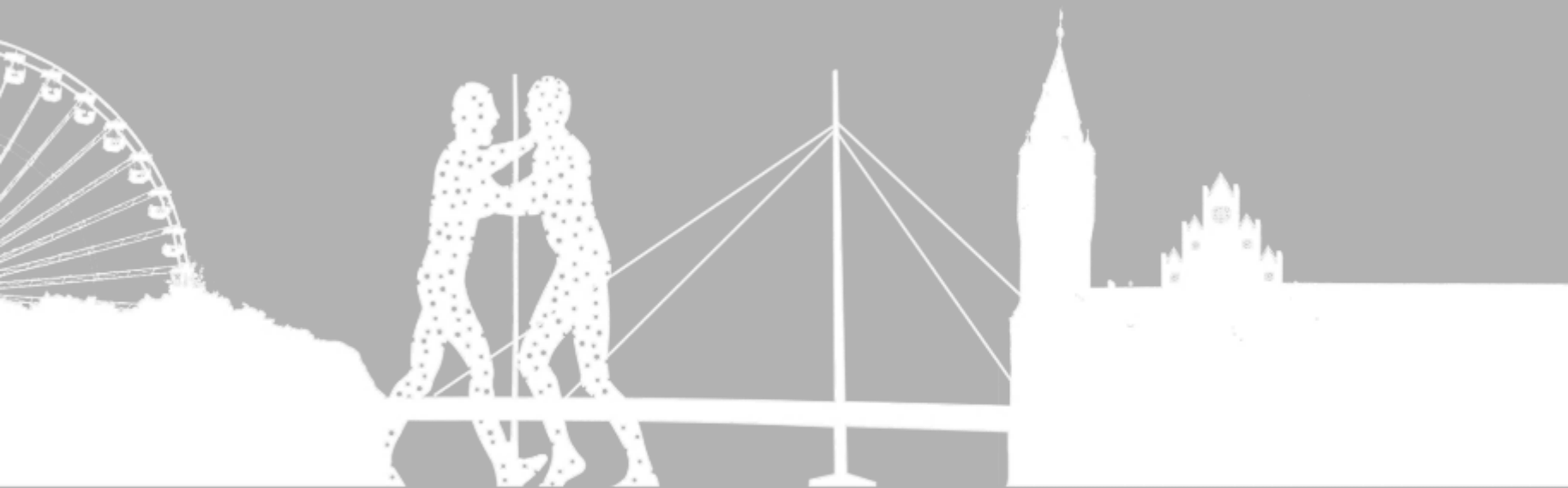


06



ANHANG

06.1



**ÜBERBLICK
QPK**

Politische & Administrative Ebene

Bezirks-
bürgermeister
(SPD)

Oliver Igel



Stadträtin für
Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Teilhabe
(DIE LINKE)

Carolin Weingart

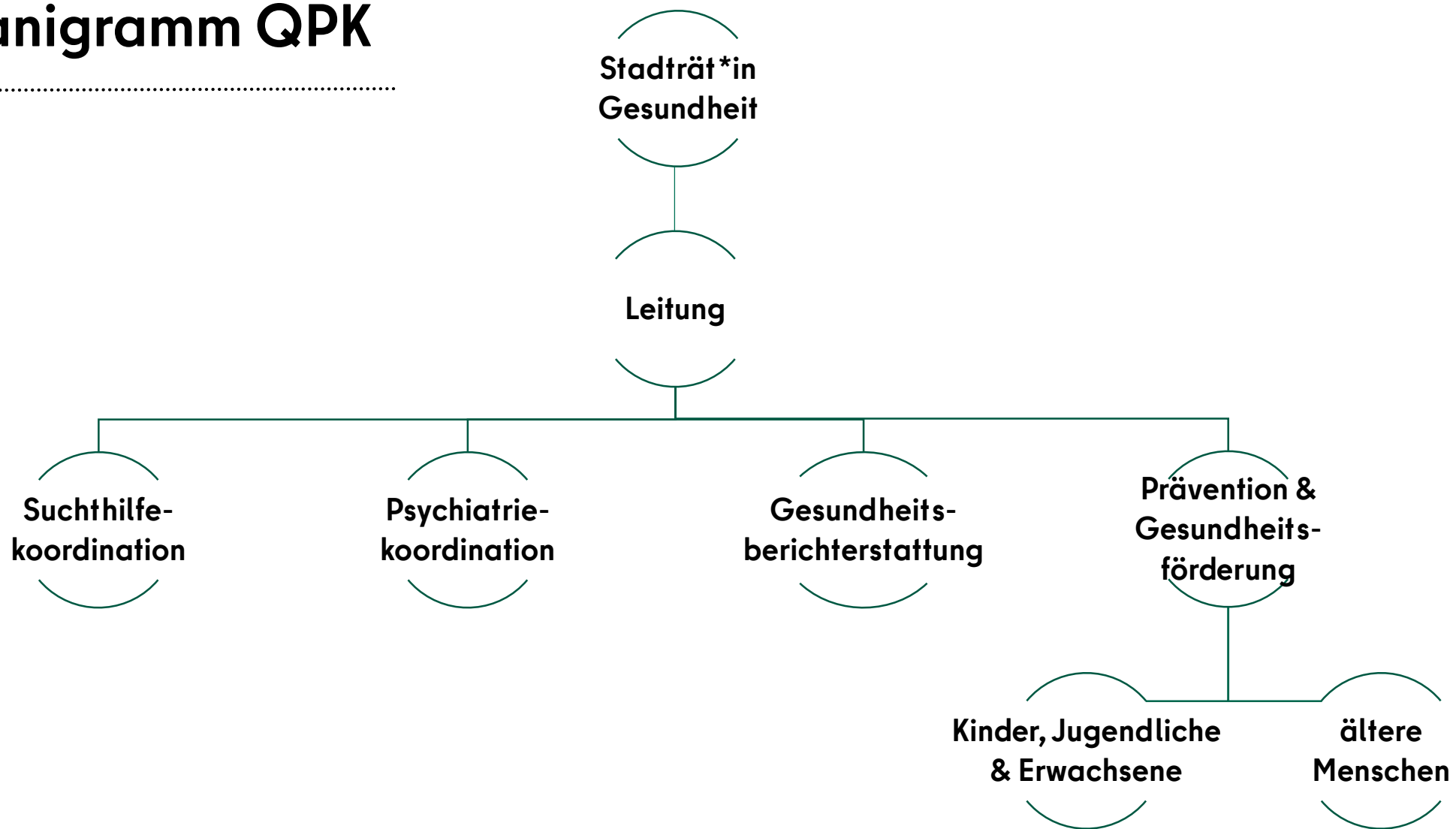


Bezirksamt
Treptow-Köpenick

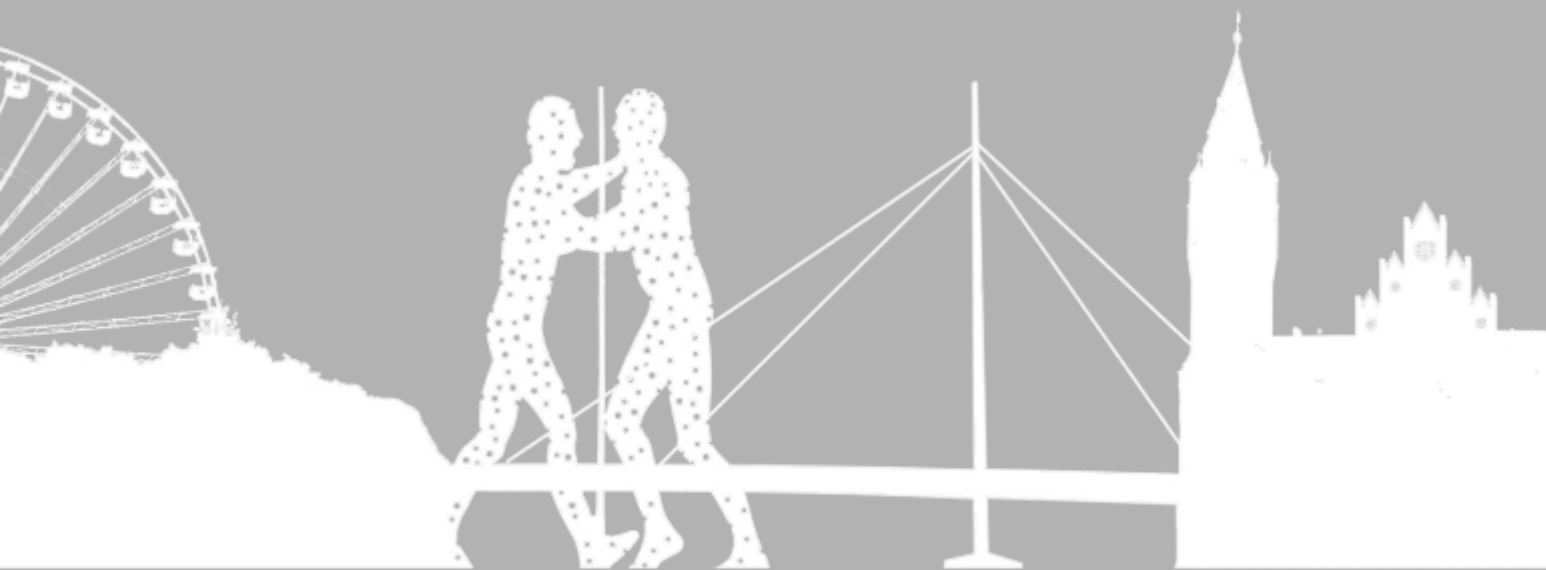
BERLIN



Organigramm QPK



06.2



**GREMIEN
STRUKTUR**

Strukturvorschlag Treptow-Köpenick: Gremien

Steuerkreis

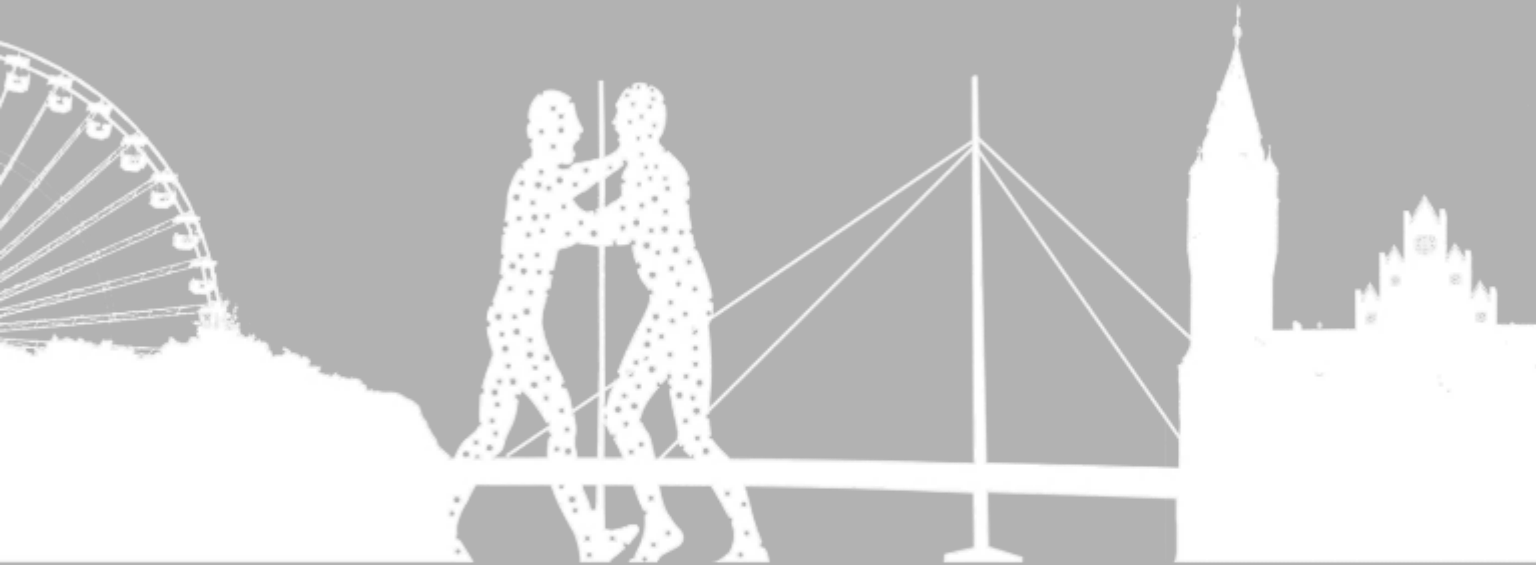
- Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)
- Katastrophenschutz
- Gesundheitsamt
- Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit
- Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)
- Sozialamt
- Jugendamt
- Stadtentwicklung
- Klimaschutzbeauftragte
- Kommunale Entwicklungspolitik
- Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung
- Netzwerk Leben im Kiez
- *Krankenkassen (GKV, PKV und/oder Verband der Ersatzkassen)*

Arbeitsgruppen

- Anlaufstelle Bürger*innenbeteiligung
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)/ Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD), Sozialpsychiatrischer Dienst (SpD)
- Altenhilfekoordination
- Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
- Schul- und Sportamt
- Straßen- und Grünflächenamt
- Umwelt- und Naturschutzamt
- Wirtschaftsförderung
- Ordnungsamt/Veterinäramt
- Kliniken/Zentrale Notaufnahmen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Berliner Institut für Gesundheits- und Sozialwissenschaften (BIGSo)

Erläuterung: Aus diesem Kreis werden Arbeitsgruppen interdisziplinär zu definierten Themen oder Fragestellungen zusammengesetzt. Zusätzlich können (externe) Experten einbezogen werden.

06.3

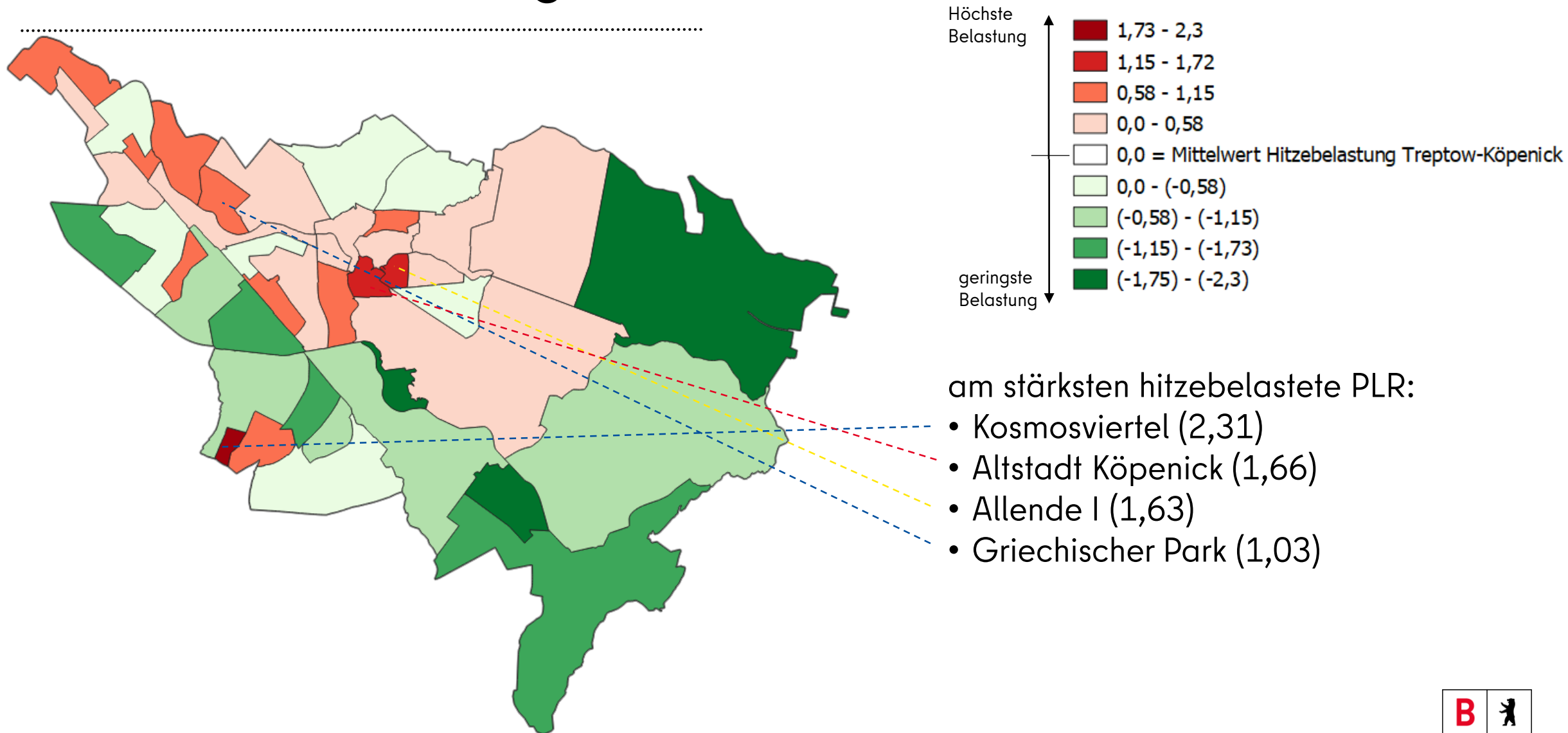


**DATENANALYSE
THERMISCHE
BELASTUNG &
VULNERABILITÄT**

Aussagekraft der Analyse

- Relative Betrachtung innerhalb Treptow-Köpenicks (T-K): zeigt immer auf wie sich der Planungsraum (PLR) im Vergleich zu den anderen PLRs in T-K einordnet, Index bezieht sich auf die Abweichung vom Mittelwert T-Ks, kein Rückschluss auf absolute Belastung, kein Vergleich mit anderen Regionen
- Wohnbevölkerungsbezug: ermöglicht nur Aussagen über die Belastung und Vulnerabilität der Wohnbevölkerung/Wohnflächen im Planungsraum, nicht über anders genutzte Flächen (Einrichtungen, öffentliche Plätze, etc.)

Relative Hitzebelastung in T-K



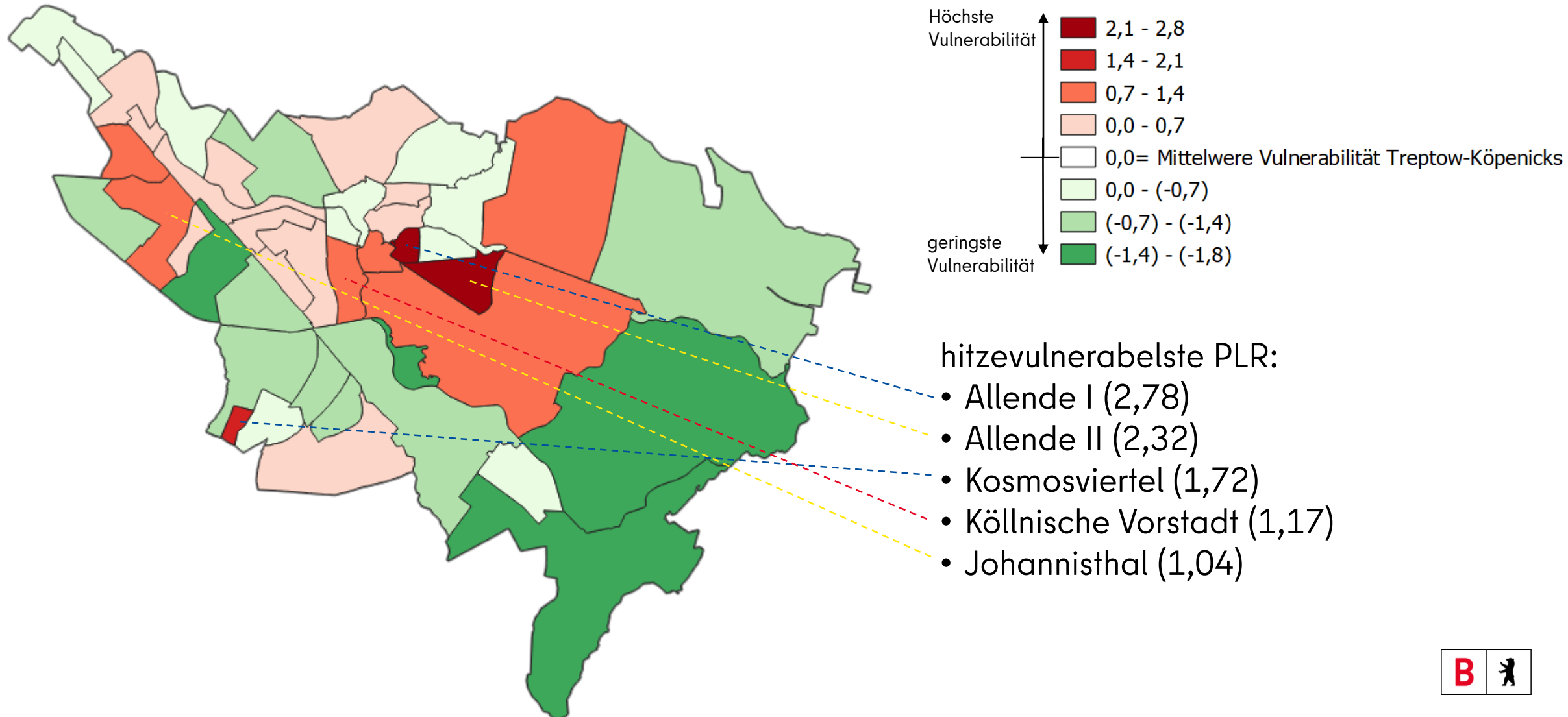
Zusammensetzung Vulnerabilitätsindex „Gefährdung bei Hitze“

Indikator	Eingeflossene Variablen	Vorzeichen*	Gewichtung
Bevölkerungsaufkommen (potenziell belastet)	Bevölkerungsdichte innerhalb bewohnter Fläche	+	1
alte Bevölkerung	Anteil Menschen 65+	+	addiert zu einem „Anteil hitzegefährdeter Bevölkerung“ und doppelt gewichtet
Kleinkinder	Anteil Kinder U6	+	
Armut	<ul style="list-style-type: none"> • ALG II Bezug aufgrund von Arbeitslosigkeit • Transferleistungsbezug ohne Arbeitslosigkeit • Kinder in ALG-II-Haushalten (=Kinderarmut) 	+	1
Regenerationsmöglichkeit für die Wohnbevölkerung	wohnnortnahe Grün- und Blauflächenversorgung	-	1

*Vorzeichen +: je höher der Wert, desto höher Vulnerabilität

*Vorzeichen -: je höher der Wert, desto niedriger Vulnerabilität

Relative Hitzevulnerabilität in T-K (Vulnerabilitätsindex)



Bivariate Kreuzkategorien

- Klassifizierung Hitzebelastung
 - < -1 → stark unterdurchschnittliche Hitzebelastung → PLR entfällt
 - -1 bis 0 → leicht unterdurchschnittliche Hitzebelastung
 - 0 bis 1 → leicht überdurchschnittliche Hitzebelastung
 - > 1 → stark überdurchschnittliche Hitzebelastung
- Klassifizierung Vulnerabilität
 - < 0 → unterdurchschnittliche Vulnerabilität
 - 0 bis 1 → leicht überdurchschnittliche Vulnerabilität
 - > 1 → stark überdurchschnittliche Vulnerabilität

5	3	1	stark überdurchschnittl.	Vul.
7	4	2	leicht überdurchschnittl.	
9	8	6	unterdurchschnittl.	
leicht unterdurchschnittl.	leicht überdurchschnittl.	stark überdurchschnittl.		
Hitzebelastung				

1 = oberste Priorität

9 = niedrigste Priorität